

Denkmalliste der Stadt Neuss Teil B - Bodendenkmäler		Lfd. Nr.
		4/4
Kurzbezeichnung des Denkmals	Die frühen römischen Lager aus augusteisch –tiberischer Zeit	
Lagekennzeichnung des Denkmals	Neuss-Gnadental, Bereich Kölner Straße / Sophienstraße	
	Gemarkung / Flur / Flurstück (e): Flur 21, Flurstücke 3533 und 3536	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Der Truppenplatz Novaesium liegt rund 2,5km südöstlich von Neuss und war ursprünglich fast allseitig von natürlichen Hindernissen umgrenzt, einer ehemaligen sumpfigen Niederung, dem Meertal, der Rhein – und der Erftaue. Die frühen augusteisch-tiberischen Lager (A -F) bestanden durchschnittlich jeweils fünf Jahre, da bis zur Errichtung des Lagers G im Jahr 43.n.Chr. insgesamt 12 Bauperioden festgestellt worden sind. Das älteste Lager A wurde 16.v. Chr. erbaut und ist nach 10 v. Chr. aufgelassen worden. Die Umwehrgung des 13-14 ha großen, trapezförmigen Lagers bestand aus einem Doppelgraben und einer Holzerdemauer. Das große Lager B (ca.43 ha) hatte eine polygonale Grundfläche mit mindestens fünf Ecken und vermutlich Platz für zwei Legionen. Das Lager war von einem Doppelgraben und wie Lager A von einer Holzerdemauer umgeben. Die unbefestigten und aus Sand aufgeschütteten Lagerstraße wurden oberflächlich durch Spitzgräben entwässert. Das Lager B ist um das Jahr 14.n.Chr.aufgelassen worden. Vom größten Lager C konnten bislang von der Umfassung nur ein Nebentor und die Südecke erfasst werden. Zum Lager C gehören die frühesten Baubefunde, die einige Gruben und Straßengräben des Lagers B überschneiden. Bei den Innenbauten handelt es sich um zwei Mittelgebäude, um das Lagerforum und um ein außerordentlich großes Prätorium.</p> <p>Teilbereiche der Lager A-C sind in der Zeit zwischen 1955 und 1980 untersucht worden. Auch im Schutzbereich des Bodendenkmals Nr.4/4 haben bereits archäologische Untersuchungen stattgefunden. Diese Flächen sind in Abb. 2 rot unterlegt.</p>	

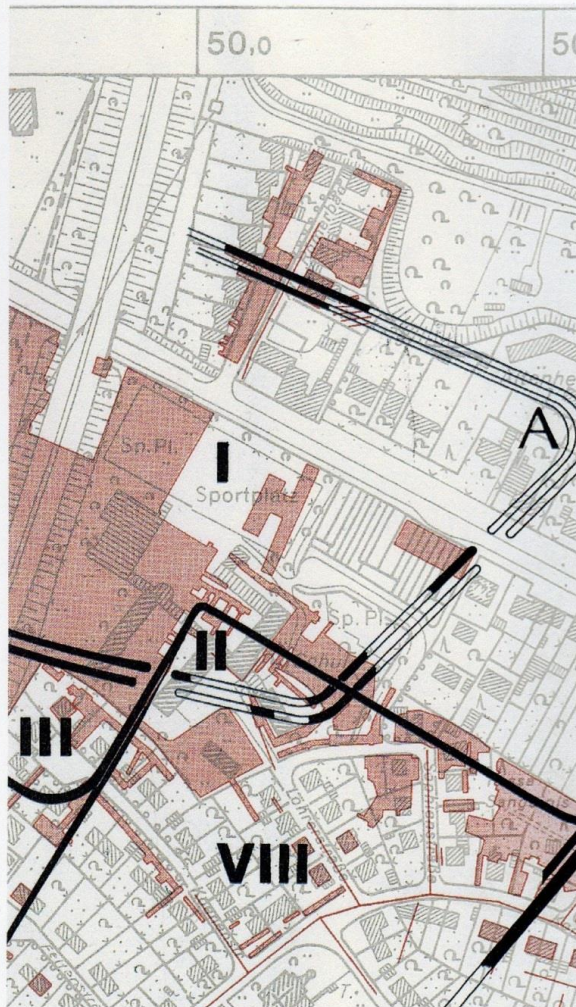


Abb. 2 Grabungsflächen (rot) innerhalb der frühen augusteisch-tiberischen Lager

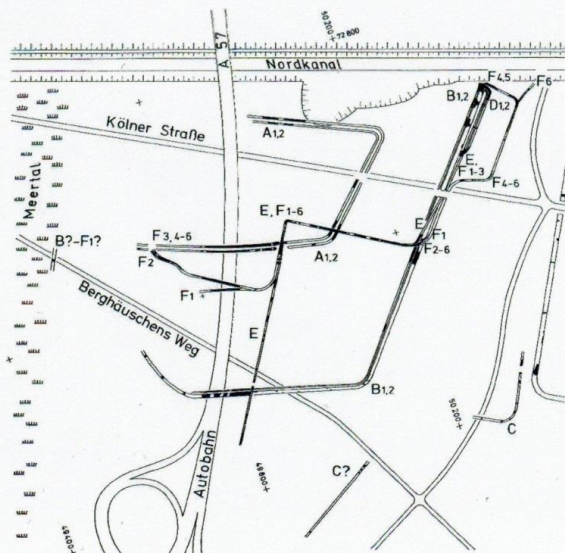


Abb. 3. Die frühen römischen Lager von A - F